
Die «Gefahren» der Liebe

La Vialla ist vermutlich eines der grössten, von Menschenhand geschaffenen Paradiese Europas. Das Gelände in der Nähe von Arezzo in der Toskana umfasst rund 1000 Hektar mit einem guten Dutzend Bauernhöfe, auf denen 70 Menschen biologisch-dynamische Landwirtschaft betreiben, die Ernte zu Wein, Olivenöl, Käse, Pasta, Gebäck, Saucen und anderen Herrlichkeiten verarbeiten und immer mal wieder mitten auf den Feldern ein Fest feiern. ■ *Christoph Pfluger*

Als wir vor drei Jahren eine kleine Notiz über die wunderbaren Prospekte der Fattoria La Vialla veröffentlichten, erhielten wir umgehend eine Einladung, uns doch die Wirklichkeit hinter den fröhlichen Bildern und schönen Geschichten mit eigenen Augen anzuschauen. Leider hat es nicht geklappt. Nachdem wir aber aus der Leserschaft unaufgefordert sehr positive Rückmeldungen über La Vialla erhielten, haben wir keine Bedenken, diese Insel der Lebensfreude hier im Rahmen der neuen Paradiese vorzustellen, auch ohne eigene Anschauung. Man kann sie übrigens auch besuchen. Nicht weniger als 23 sorgfältig renovierte Gästehäuser stehen für kürzere und längere Aufenthalte zur Verfügung.

Entstanden ist dieses bemerkenswerte Universum mit eigens angelegtem See, Fotovoltaik-Anlage und vielen Werkstätten 1978, als Piero und Giuliana Lo Franco das kleine, verlassene Landgut Cà dell'Oro in Castiglion Fibocchi kauften. Giuliana schreibt:

«Sie hatten keine klaren Vorstellungen, doch hatten sie

sich verliebt – selbst in den Namen – und Verliebte können bekanntlich gefährlich werden. Die zwei frisch gebackenen Landwirte dachten damals daran, die wenigen ums Haus liegenden Olivenbäume und den kleinen Weinberg wieder auf die Beine zu bringen sowie einen Gemüsegarten herzurichten und einige Blumen zu pflanzen, doch kurz darauf liessen sie sich von einem anderen Haus, das ebenfalls verfallen war, verzaubern: La Vialla und seinem umliegenden Grundstück. Zur gleichen Zeit, man weiss weder wie noch warum, blieb

Die 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fattoria La Vialla verarbeiten die Ernten aus der Landwirtschaft selber, z.B. zu wunderbaren Saucen (rechte Seite).

Zum fröhlichen Arbeiten gehört auch das tüchtige Feiern (unten).

*Angefangen hat die schöne Geschichte 1978 mit Piero und Giuliana Lo Franco (rechts).
Fotos: La Vialla*





eine Schafherde ohne Besitzer. Ausser der Milch würden die kleinen Tiere auch guten Dünger liefern. Die zwei fühlten, dass sie nicht anders konnten, als sich dieser Herde anzunehmen, und gestärkt durch den ausgezeichneten Naturdünger, der nun ihrem Boden gesichert war, haben sie nach dem ersten Weinberg einen weiteren übernommen. Einige Monate später verwaiste ein vernachlässigter Olivenhain, nur wenige Schritte von Cà dell'Oro entfernt und wurde prompt von den beiden adoptiert. Hektar um Hektar, Schaffen auf Schaffen – sie konnten sich einfach nicht losreissen. Ihr Ziel war es, dieses Land und die Häuser wieder ins Leben zu rufen. Die Strassen und Wege, die ein Landhaus mit dem anderen verbinden, wurden wieder freigelegt, die baufälligen Mäuerchen repariert, Zäune für die Schafweiden gezogen, die verlassenen Weinberge und Olivenhaine wieder instand gesetzt, Pinien- und Eichenwäld-

chen gesäubert sowie Gefälle und Entwässerung der Felder wiederhergestellt. Einige Jahre später wurde ein Regenwasser-Auffangbecken angelegt, um einen See zu bilden, von dem aus durch ein fünf Kilometer langes Leitungsnetz das Wasser auf alle Felder der Fattoria geleitet wird. Jede Ecke, jede Erdscholle dieser Böden wurde aus der Lethargie, in die sie gefallen waren, erweckt. So wurden die restlichen Grundstücke, die wie von Zauberhand bis in die 80er Jahre <jungfräulich> geblieben waren, ab sofort biologisch bebaut...»

Kontakt: **Fattoria La Violla**, Via di Meliciano 26, I-52029 Castiglion Fibocchi / Toscana. Tel. 0039 0575 477 720. www.laviolla.it

Die Prospekte sind, wie gesagt, in jeder Hinsicht bemerkenswert, die preisgekrönten Produkte auch, und preiswert dazu. Die Fattoria verschickt auch gerne kostenlos den Film «Quattro Stagioni a La Violla» auf DVD.

*Vollwert-Nahrung für den Geist
– in jeder Ausgabe*

Zeitpunkt

Ein Probeabo ohne Risiko (aber mit Nebenwirkungen) gibt es hier: ✚ www.zeitpunkt.ch